

Nationaler Verband für die
Interessen der Velofahrenden
Bollwerk 35 | Postfach 6711
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02
info@pro-velo.ch | www.pro-velo.ch
PC 34-2641-5

Medienmitteilung vom 11. Mai 2010

Gefunden: velofreundliche Infrastruktur-Projekte

Mit dem «Prix Velo Infrastruktur» zeichnet Pro Velo Schweiz zum dritten Mal wegweisende Infrastrukturprojekte für Velofahrende aus. Eingereicht wurden 22 Projekte aus der ganzen Schweiz, davon 8 aus der Romandie. Der Hauptpreis geht an die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn - und Region! (LOS!), Anerkennungspreise an die Stadt Burgdorf und velopass.

Die Langsamverkehrs-Offensive Solothurn - und Region! (LOS!) gewinnt den mit 10'000 Franken dotierten Hauptpreis

Gutes tun – und darüber sprechen. So lautet die Philosophie der Regionalplanungsgruppe Espace Solothurn, die mit dem Kanton Solothurn zusammen Trägerin von LOS! ist. Die mehrstufige, konsequente Arbeit von LOS! zugunsten von Velo und Fussgängern in der Region ist wegweisend. Von der Analyse der Infrastruktur, der Vernetzung aller Partner bis zur Realisierung von Projekten – LOS! bleibt dran. Besonders eindrucksvoll ist die Begleitkommunikation, denn nur wenn die Infrastruktur bekannt ist, wird sie auch benutzt. So ist die Dachmarke LOS! beispielsweise in der neuen Velostation Solothurn ebenso wahrnehmbar, wie auch bei den verschiedenen Plakatkampagnen «Gemeinsam bewegen». www.so-los.ch

Die Stadt Burgdorf punktet mit der «Velohochstrasse» entlang des Bahntrassees

Der Stadt Burgdorf fehlte seit jeher eine direkte und komfortable Anbindung des Quartiers Steinhof an das Zentrum und den Bahnhof. Mit dem Neubau der rund 2 km langen «Velohochstrasse» entlang des Doppelspurtrassees der BLS konnte diese Lücke im Langsamverkehrsnetz Burgdorfs geschlossen werden. Der Modellcharakter dieser Massnahme ist besonders überzeugend, werden doch in der Schweiz öfters Bauprojekte an der Bahninfrastruktur realisiert, die gleichzeitig auch für VelofahrerInnen eine neue, komfortable und sichere Wegführung erlauben.

velopass standardisiert und vernetzt bikesharing-Angebote in der Romandie

Das zweite, mit einem Anerkennungspreis ausgezeichnete Projekt, ist wegweisend bezüglich Adaptierung eines bikesharing-Projektes aus dem Ausland auf Schweizer Verhältnisse. Mehrere Städte am Nordufer des Genfersees haben die bewährte, mehrjährige Zusammenarbeit im Rahmen von «Lausanne roule» auf das System «velopass» erweitert, das seit Herbst 2009 an sieben Tagen in der Woche während 24 Stunden an über 30 Stationen rund 400 Velos im Selbstbedienungs-Veloverleih anbietet. In den letzten Wochen sind die Städte Freiburg (als Pionierin in Sachen Veloverleihsystem mit E-Bikes) und Yverdon dazu gekommen. www.velopass.ch

Der Prix Velo Infrastruktur wird unterstützt vom Bundesamt für Strassen (ASTRA), VeloSuisse und velopa. Medienpartner ist «Schweizer Gemeinde».

Die vierte Auflage des PRIX VELO für wegweisende Infrastrukturen wird 2011 ausgeschrieben. Alternierend dazu erfolgt in diesem Herbst zum siebten Mal die Ausschreibung des PRIX VELO für velofreundliche Betriebe.

Auskunft

Marianne Fässler, Projektleiterin PRIX VELO, Pro Velo Schweiz, Tel. 031 318 54 15

Jurybericht, Bilder und ausführliche Dokumentation der Siegerprojekte:

www.pro-velo.ch/themen-und-angebote/infrastruktur/prix-velo-infrastruktur/prix-velo-2010

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind mehr als 35 Regionalverbände mit über 28'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.